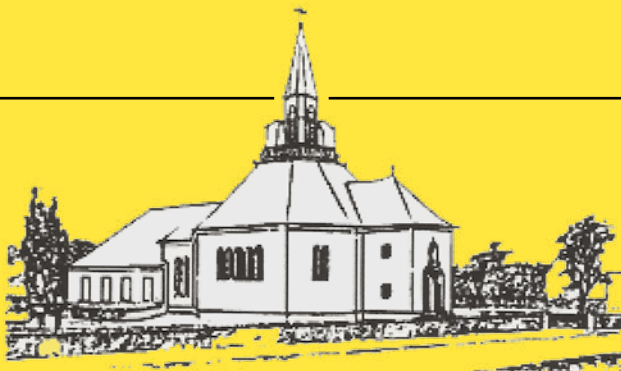

Blick in die Gemeinde



Mitteilung der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B.
Bruck an der Mur

NR. 245 | Junii 2024 | 60. JG



„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“

Psalm 18, 30



Wir Menschen sind froh, wenn uns etwas gelingt und wenn wir ein angestrebtes Ziel erreichen. Dann meinen wir, mit Recht ein wenig stolz sein zu dürfen, und freuen uns auch, wenn unsere Leistungen anerkannt werden.

Unsere Konfirmanden Ella und Leo sind begeisterte Sportler. Sie haben im Gottesdienst über ihre sportlichen Leistungen berichtet, aber auch über ihren Glauben erzählt. Oft treten auch Hindernisse und Misserfolge auf, die sie zum Nachdenken gebracht haben.

„Mein Glaube hilft mir in solchen Situationen. Er gibt mir Kraft und Stärke, damit ich es nochmals versuche und nicht aufgebe“, sagten sie.

Im 18. Psalm spricht einer, der vielleicht Grund gehabt hätte, auf seine Stärke stolz zu sein. Denn David war der von Gott erwählte König. Er hat viele Siege errungen und kannte keine Furcht.

Darum kann er sprechen:

„Ich will dich rühmen, Herr, meine Stärke!“

Dieses Bibelwort möchte uns auch daran erinnern, dass auch wir dem Herrn unsere Stärke verdanken.

Es gibt auch eine andere Art von Stärke, wenn man Mut hat, gegen den Strom zu schwimmen oder gegen die weit verbreitete Meinung der Mehrheit etwas zu tun, auch wenn man Hass, Anfeindung und Ablehnung erntet.

Der Hip Hop und Reggae Sänger Matisyahu Matthew Paul Miller hat 2018 etwas Großartiges gewagt: Er hat in Tel Aviv Menschen verschiedener Religionen - Juden, Moslems und Christen - eingeladen, um ein Lied gemeinsam zu singen: ONE DAY. Seinem Ruf sind über 3.000 Menschen aller Altersklassen gefolgt. Sie haben in jüdischer, arabischer und englischer Sprache voll Begeisterung gesungen.

Am Ende des 18. Psalms steht im Vers 30:

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“.

Liebe Schwestern und Brüder!



Vortrag von Herrn Gerhard Hellmann über die Projekte des Rotary Clubs in Nigeria

Gemeinschaft kann uns stärken, wenn wir uns helfend die Hände reichen, auch wenn sich Mauern vor uns auftun. Möge uns der Glaube an unseren Herrn Jesus Christus stärken, dass wir in der kommenden Sommerszeit Gottes Fügung und Beistand spüren und die kleinen oder großen Hindernisse in unserem Leben mit seiner Hilfe überwinden.

In diesem Sinne wünsche ich Groß und Klein gesegnete Ferien und erholsame Urlaubstage.

Ihr/Euer Pfarrer Andrés Pál



Unsere Konfirmanden Leo Wickl und Ella Schauer gestalten den Konfi-Gottesdienst

Fotos: Evang. Pfarre Bruck/Mur

Liebe Gemeinde

150 Jahre
Diakonie
aufeinander zugehen

Was bedeutet das Wort „Diakonie“ für Sie? Können Sie damit etwas anfangen oder ist es ein ganz verschwommener Begriff?

Mit meinem Beitrag über die Diakonie in Österreich will ich einen kurzen Überblick geben, er kann in diesem Rahmen nur kurz sein, denn das Aufgabengebiet ist höchst vielfältig.

Das Jahr 1874 gilt als Gründungsjahr, damals genehmigte die Stadthalterei Linz die Zulassung des „Evangelischen Vereins für Innere Mission in Gallneukirchen“, heute das Diakoniewerk Gallneukirchen. Seit 1. September 2018 ist Frau Pfarrerin Dr. Maria Katharina Moser die Direktorin der Diakonie als Nachfolgerin unseres heutigen Bischofs Mag. Michael Chalupka.

Das Motto des heurigen Jubiläumsjahres lautet „aufeinander zugehen“; es soll in die Zukunft weisen, in der Gegenwart gelten und auch für die Vergangenheit stimmen. Es soll Zukunft, Gegenwart und Vergangenheit verbinden. 30 Mitgliedsorganisationen mit über 10 000 Mitarbeitern teilen sich die Kernkompetenzen: Altenarbeit und Pflege, Menschen mit Behinderung und Inklusion, Flucht und Integration, Hilfe für Kinder und Jugendliche, Ausbildung und Schulen, Sozialraumorientierung, Hospiz, Gesundheit, Rettungsdienst und Krankentransport, sowie soziale Krisen. Die „Diakonie Katastrophenhilfe“ und „Brot für die Welt“ helfen bei weltweiten humanitären Krisen und kriegesischen Konflikten, sie sind auch Partner bei „Nachbar in Not“.

Anlässlich eines Interviews zur 150-Jahr-Feier sagte Frau Dir. Moser, dass es bei der Diakonie um mehr als das nackte Überleben geht, die Menschen sollen ein gutes Leben leben können, ein Leben in Fülle, das jedoch nicht heißt, ein Leben im Überfluss.

Die Menschen werden begleitet, um ihre Gaben wachsen lassen zu können, sie setzt sich für entsprechende Rahmenbedingungen ein, wendet sich an die Öffentlichkeit als Sprachrohr für gesellschaftliche Probleme und macht sozialpolitische Vorschläge, wie die Situationen von Menschen verbessert werden können. Sie meinte aber auch: „Nicht wir, sondern Gott rettet die Welt“.



Das Symbol der Diakonie ist das Kronenkreuz, 1925 von Richard Boeland entworfen: Das Kreuz steht für Not und Tod, die Krone für Hoffnung und Auferstehung. Es wurde bei der Gründung des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland im Jahr 1957 als Logo übernommen.

In Kärnten besteht die „Diakonie de La Tour“, eine Stiftung der Gräfin Elvine de La Tour, sie stammte aus einer Familie von Großindustriellen in Triest. Ihr Vater hinterließ ein beträchtliches Vermögen, das sie für Fürsorgeprojekte verwendete.



Ihr Glaube war zutiefst vom Pietismus geprägt, der auch wesentlicher Anstoß für ihre soziale Arbeit war. Er war gekennzeichnet von einer völligen Hingabe an Gottes Willen, an die Überzeugung, dass Glaube sich in einer aktiven, tätigen Nächstenliebe zeigen müsse. So gründete sie u.a. einen „Waisenversorgungs- und Erziehungsverein“, denn die zahlreichen verwaisten Mädchen ohne Perspektiven für ihre Zukunft lagen ihr sehr am Herzen. In Treffen in Kärnten gründete sie eine evangelische Privatschule samt Heim für Mädchen.

Im Laufe der Geschichte und durch die Weltkriege war ihr Werk sehr geschwächt worden, und doch besteht es bis heute unter dem Namen „Diakonie de La Tour“.

Auch heute noch sind wir direkt, nicht nur durch unpersönliche Spenden, am diakonischen Wirken beteiligt: Jedes Jahr am 1. Sonntag im März begehen wir den „Suppenonntag“, lassen uns mit verschiedenen Suppen, gekocht von unseren Mitarbeiterinnen, verwöhnen und geben eine Spende, die dann an „Brot für die Welt“ weitergeleitet wird.



Einige unserer Gemeindeglieder sammeln Briefmarken aller Art, die wir an die Kreativwerkstätte im Diakoniehause Gallneukirchen schicken. Kinder mit Beeinträchtigungen schneiden aus, fügen zusammen und gestalten kleine Kunstwerke.

Ein biblischer Leitspruch der Diakonie - "Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan" – möge auch uns immer bewusst sein und unser Handeln lenken.

Ich wünsche Dir/Ihnen einen erholsamen, sonnigen Sommer.

*Deine/Ihre Kuratorin
Christl Mahrer*



Auch unsere Gemeinde hier in Bruck kann über die Diakonie berichten: In der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts lebten in der Mansarde unseres Pfarrhauses „Diakonissen“, Frauen, die ihr Leben in

den Dienst von Gott und dem Nächsten stellten. Eine sehr bemerkenswerte Frau war Schwester Liesel Dreher, an die sich viele Ältere unserer Gemeinde noch mit Freude erinnern können. Sie war der gute Geist im Pfarrhaus, hielt Kinderkreise ab, erzählte biblische Geschichten, sang und spielte mit den Kindern. Die triste Nachkriegszeit wurde durch sie zum Erlebnis.

Fotos auf dieser Doppelseite: Christl Mahrer

RÜCKBLICK - Gemeindeleben

Ostersonntag: Familien - Gottesdienst & Taufe von David



Die Frauen erzählen die Geschichte vom leeren Grab (Mt. 28,1-10)



Taufe von David

Tauferinnerungskinder



Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden



Unser Glaube hilft in
der Gemeinschaft über
Mauern zu springen



Konfirmanden
Leo & Ella

Gottesdienst Jubilare zum Thema: Mein Platz ? Mein Platz !



Bürgerrechtlerin
Rosa Park
1913 - 2005



gestaltet von
Frauen der
Pfarrgemeinde

AusZeit für Frauen



„Emmauswanderung“



..... danach die Emmauserzählung

07.06.24

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Herzliche Einladung

in der Evangelischen Kirche in Bruck / Mur

19:00 bis 19:30 Uhr	Orgelwerke von Anton Bruckner	Dr. Heinz Kalcher
19:35 bis 20:15 Uhr	Lesung aus eigenen Werken	Maria Schneider
20:20 bis 20:45 Uhr	Edle Volksweisen	Ulli Kruschitz /Harfe
20:50 bis 21:00 Uhr	Immanuel Kant	
	kurze biographische Darstellung	Christl Mahrer
21:05 bis 22:00 Uhr	Singt ein neues Lied	
	Moderne Spirituals	Dr. Ingomar Jäger

Wir wünschen Ihnen einen schönen Abend und freuen uns über Ihren Besuch.



SONNTAG, 30. Juni 2024

9:30 Uhr	Gottesdienst mit Tauferinnerung und Ehrungen
11:00 Uhr	Kaffee & Kuchen, Würstel grillen und Musik
13:00 Uhr	Tombola
14:00 Uhr	Tanzgruppe „Rossegger“

Unsere neue Homepage

Es war Montag, 29. April 2024 um 10:42 Uhr, als mich Leo Brunnhofer, mein Berater für die Erstellung der neuen Homepage, informierte: WIR SIND ONLINE! Sie finden sie im Internet, sowohl am PC als auch am Handy unter www.evangelium-bruckmur.at.



Als der bisherige Administrator unserer alten Homepage, Herr Pfarrer Waron, Kapfenberg verließ, wurde mir die Administration übertragen, eine gründliche Einschulung konnte nicht stattfinden. Die Arbeit mit der Homepage gestaltete sich sehr schwierig, und deshalb wurde auf meinen Antrag vom Presbyterium beschlossen, unter Mithilfe des Experten Leo Brunnhofer eine neue Homepage zu gestalten.

Meine ersten Aufgaben waren, gemeinsam mit Leo ein geeignetes Erscheinungsbild zu finden und welche Bereiche die Homepage beinhalten soll. Hinzu kam noch, die bestehenden Texte durchzusehen und etwaige Ergänzungen vorzunehmen

bzw. neue Texte zu verwenden. Zu diesem Zweck durchforstete ich die Homepages sämtlicher österreichischen Pfarrgemeinden. Es kam eine ganze Menge an Notizen und Anregungen zusammen.

Als nächste Schritte mussten die Texte mit unserem Herrn Pfarrer András Pál abgestimmt und Fotos für die Fotogalerie gesammelt werden. Zum Start wurden einmal die Fotos von 2023 in die Galerie gestellt. Fotos 2024 und in weiterer Folge für die Jahre vor 2023 folgen sukzessive.

Besonders hinweisen möchte ich darauf, dass auf der Homepage sämtliche Gemeindebriefe ab November 2022 nachgelesen werden können.

Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir nun eine herzeigbare, neue Homepage haben. Mein besonderer Dank gilt Leo Brunnhofer für seine wertvolle Unterstützung.

Walter Mrak

Liebe Kinder

Bevor die Ferienzeit beginnt, möchten wir Euch zu unserem **Gemeindefest** am 30. Juni 2024 einladen.

Für Euch gibt es einen Basteltisch und lustige Spiele.

Im Juli wird es eine **Ferienpass-**Veranstaltung geben „Wir basteln Spiele für draußen“. *Bitte anmelden!*

Zum **Schulschluss-****Gottesdienst** am 7. Juli 2024 um 9:30 Uhr seid Ihr herzlich eingeladen



Der **Schulanfangs-****Gottesdienst** findet am 8. September 2024 um 9:30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Euch. Bringt die Lösung des Rätsels mit in die Kirche, es wartet eine kleine Überraschung auf Euch.

Bienenrätsel:

1. Womit verteidigt sich die Honigbiene?
2. Wie heißt die männliche Biene?
3. Was bekommen Bienen im Winter vom Imker zu essen?
4. Wofür sind Bienen wichtig für die Umwelt?
5. Was sammeln Bienen?
6. Wie heißt eine bekannte Biene aus einer Zeichentrickserie?

Mit einem irischen Segen wünschen wir Euch schöne, erholsame und unterhaltsame Ferienwochen:

- > Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen,
- > möge der Wind dir den Rücken stärken,
- > möge die Sonne dein Gesicht erhellen und der Regen um dich her die Felder tränken.
- > Und bis wir beide, du und ich, uns wiedersehen,
- > möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.

Das Kinder-Jugend-Team wünscht Euch eine ereignisreiche Zeit.



Wir laden herzlich ein...

Familien, Kinder und Jugendliche, zum Übernachten im Forsthaus Lahnhube

von Samstag 15. bis Sonntag 16. Juni 2024

Treffpunkt: 15. Juni 16:00 Uhr, Evangelische Kirche Bruck/Mur

Wir fahren gemeinsam hinauf, die Zimmer werden eingeteilt, dann gibt es Lagerfeuer, Singen, Fackelwanderung, Spiele.....

Am Sonntag, dem 16. Juni feiern wir um 10:30 Uhr einen **ALMGOTTESDIENST**
Dazu laden wir auch alle ein, die nicht übernachten können!!!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Um Anmeldung wird bis Freitag, 7. Juni gebeten!

bruckmur@evang.at oder

Pfarrer András Pal: 0699/18877695

Elisabeth Kugler: 0664/4010790

Martina Gröbl: 0699/2122711



Herzliche Einladung

**zum Gottesdienst auf der Brandlucke in der Brandluckenkapelle
am Sonntag, 22. September um 11:00 Uhr**

Wir freuen uns sehr, wieder einen schönen Gottesdienst mit den evangelischen Breitenauern zu feiern.

Anschließend werden wir uns zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Unterberger "JAGAWIRT" treffen und den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Wenn jemand von den Brucker Gottesdienstbesuchern eine Mitfahrgelegenheit sucht, bitte bei Frau Pretterhofer 0676 77 12 687 melden!

In der Evangelischen Kirche in Bruck/Mur ist an diesem Sonntag **KEIN Gottesdienst**.



P.b.b. - GZ 02Z032607M
Erscheinungsort: Bruck an der Mur
Verlagspostamt: 8600 Bruck an der

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Jeden Sonntag, um 09:30 Uhr in der Evang. Kirche in Bruck/Mur

Samstag 16. Juni,	Gottesdienst in der Lahnhub	10:30 Uhr
	In der Evangelischen Kirche Bruck/Mur: KEIN Gottesdienst	
Sonntag, 30. Juni,	Tauferinnerungsgottesdienst	09:30 Uhr
	anschließend Gemeindefest für Jung und Alt	
Sonntag, 07. Juli,	Familiengottesdienst zum Schulschluss	09:30 Uhr
Sonntag, 08. September,	Familiengottesdienst zum Schulanfang	09:30 Uhr
Sonntag, 22. September,	Gottesdienst Brandluckenkapelle	11:00 Uhr
	Weitere Information siehe Seite 11	
	In der Evang. Kirche in Bruck/Mur: KEIN Gottesdienst	
Freitag, 27. September,	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST	
	mit der röm.-kath. Pfarre St. Katharein-Tragöb	
	Pfarrer Henryk Blida & Pfarrer András Pál	
	in der Evangelischen Kirche Bruck/Mur	18:00 Uhr

Aktuelle Termine für Gottesdienste und Themen sehen Sie auch im Schaukasten und auf der Homepage.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ: Wenn Sie nicht wollen, dass zukünftig Ihr Name oder Foto im Gemeindebrief oder auf der Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bruck a.d.Mur veröffentlicht wird, teilen Sie uns das bitte schriftlich im Pfarramt mit.

Sprechstunden Pfarrer: Jeden Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Kanzleistunden: Jeden Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bruck/Mur.
Verantwortlich: Redaktionsteam, beide 8600 Bruck/Mur, Grabenfeldstraße 4, 03862/51132, pg.bruckadmur@evang.at.
Unsere Homepage: www.evang-bruckmur.at. **Redaktionsteam:** Pfr. Mag. András Pál, Christl Mahrer, Hilde Pretterhofer, Martina Gröbl, Elisabeth Kugler, Walter Mrak. **Druck:** compact-druck Bruck/Mur. **Verlags- u. Herstellungsort:** Bruck/Mur.
Finanzierung: Eigenmittel. **Blattlinie:** Kirchliche Information.